

Sitzungsvorlage Nr.: 016/2021

Sitzung am 26.02.2021

☒ Öffentlich

Bearbeiter.: Claus Fecker

Aktenzeichen: 771.0

☐ Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	Beschlussfassung	26.02.2021	öffentlich

Verhandlungsgegenstand:

Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe der Lieferung eines Mercedes-Benz Unimogs U 427 zu einem Angebotspreis von 197.283,20 Euro (brutto) an die Fa. Knoblauch aus Immendingen wird zugestimmt

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
☒ Es werden Haushaltsmittel in Höhe von benötigt.
☐ Diese stehen ausreichend zur Verfügung (HHSt.).
☐ Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)
☒ Haushaltsmittel stehen nicht ausreichend zur Verfügung.
 Deckungsvorschlag: Außerplanmäßige Auszahlung

Protokollauszug an: **Amt 40**

I. Allgemeines

Im Haushaltsplan 2021 ist die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für den aus dem Jahre 2008 stammenden Unimog U 400 eingestellt. Vorgesehen ist die Anschaffung eines neuen Mercedes-Benz Unimogs U 427. Das alte Fahrzeug weist eine Fahrleistung von 124.000 km und rund 7.050 Betriebsstunden auf.

Die Ersatzbeschaffung ist dringend erforderlich, da das Fahrzeug zuletzt mehr und mehr reparaturanfällig war und der Einsatz nicht mehr zuverlässig geplant werden kann. Nach seinem langjährigen Einsatz gerade auch im Winterdienst, ist das Fahrzeug allgemein sehr angegriffen. Dieser Unimog ist auch im Sommer das am meisten beanspruchte Fahrzeug und täglich im Einsatz.

Es wurden insgesamt 3 Angebote eingeholt.

Das günstige Angebot hat die Firma Knoblauch aus Immendingen zu einem Preis von 197.283,20 Euro (brutto) vorgelegt. Alternativ wurde ein Leasing-Angebot mit einer Laufzeit von 6 Jahren und einer monatlichen Rate in Höhe von 2.259,81 Euro (brutto) unterbreitet.

Der neue Unimog U 427 besitzt die übliche Kommunalausstattung, ist technisch ausgereift, entspricht der Abgasnorm E6 und hat eine Nutzlast von 5,5 t. Die Stahlpritsche wird als Dreiseiten-Kipp-Brücke mit Schnellwechselsystem werksseitig mitgeliefert. Der Zapfwellenantrieb für den Anbau aller vorhandenen Reinigungs-, Mäh- und Winterdienstgeräte ist enthalten. Das Fahrerhaus ist bedienungsfreundlich und klimatisiert. Der 6-Zylindermotor leistet 271 PS. Die Ausstattung des neuen Fahrzeugs ist identisch mit den weiterhin vorhandenen Unimogs U 300 und U 400.

II. Prüfung möglicher Alternativen

Bereits im Zuge der Haushaltsanmeldungen wurden seitens des Bauhofs und der Verwaltung mögliche Alternativfahrzeuge geprüft. In Betracht gezogen wurden die Anschaffung eines Klein-LKW oder eines Kommunaltraktors.

Ein Klein-LKW weist im Vergleich zum Unimog allerdings erhebliche Nachteile im Betrieb auf. Dies insbesondere in puncto Wendigkeit und Geländetauglichkeit. Außerdem müssten für den Einsatz der vorhandenen Anbaugeräte zunächst aufwändige Umbaumaßnahmen erfolgen bzw. anderweitige Anbaugeräte angeschafft werden.

Auch ein Kommunaltraktor ist bei den Einsatzmöglichkeiten und in der Handhabung, speziell im ganzjährigen Einsatz, nicht mit einem Unimog vergleichbar. Unter anderem bieten die vorhandenen Fahrsicherheitssysteme beim Unimog einen deutlich höheren Sicherheitsstandard. Außerdem sind im Unimog drei vollwertige Sitzplätze vorhanden während bei einem Kommunaltraktor nur ein „Notsitz“ zusätzlich zum Fahrer vorhanden

ist. Insbesondere beim Einsatz im Sommerdienst ist so die Beförderung der Mitarbeitenden gesichert. Durch die deutlich geringere Kapazität bei der Salzladung ist zudem die Reichweite erheblich eingeschränkt. Ein Vergleich der Betriebskosten fällt ebenfalls zu Gunsten des Unimogs aus.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass keine der geprüften Alternativen vor allem unter dem Aspekt einer ganzjährigen Nutzung mit einem Unimog gleichzusetzen ist.

III. Veräußerung des vorhandenen Fahrzeugs

Der zu ersetzende Unimog soll veräußert werden. Die Fa. Knoblauch hat die Inzahlungnahme zu einem Angebotspreis von 25.500 Euro angeboten.

IV. Prüfung der Finanzierungsvarianten Kauf oder Leasing

Im Haushaltsplan 2021 wurde für die Ersatzbeschaffung des Unimogs die Finanzierungsvariante Leasing berücksichtigt. Dies jedoch unter dem Vorbehalt, dass im Rahmen der Anschaffung das Leasing mit einem Kauf hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit verglichen werden soll. Unter der Annahme, dass das Fahrzeug zehn Jahre in Betrieb sein sollte, ist der Kauf des Fahrzeuges im Vergleich zu den angebotenen Leasingkonditionen wirtschaftlicher. Die Verwaltung schlägt daher vor, dass Fahrzeug bei der Fa. Knoblauch zu einem Angebotspreis von 197.283,20 Euro (brutto) zu erwerben.

Anlage

1 Angebotsübersicht (nichtöffentlich)